

BV Hamm

Im Zuge seines Programms „Nachnutzung von ehemaligen Zechenstandorten“ befuhr der BV Hamm am 12.04.2013 den inhabergeführten Stahlhandel „Scheibe Stahl“ in Herne-Börnig.

Auf dem Gelände des Bergwerks Friedrich der Große 3/4/6 entstand direkt am Rhein-Herne-Kanal ein Gewerbegebiet, das die gesamte Fläche des ehemaligen Bergwerks einnimmt. Schacht 1 des Bergwerks wurde ab 1870 in Herne-Horsthausen abgeteuft, Schacht 2 ab 1890. Diese Schachanlage war bis 1978 in Betrieb und konnte die aufbereiteten Kohlen über einen Stichkanal zum Rhein-Herne-Kanal transportieren. Heute steht auf diesem Gelände ein Gewerbebetrieb und ein Tennisclub. Die Schächte Friedrich der Große (Piepenfritz) 3 und 4 wurden Anfang des 20. Jahrhunderts abgeteuft und gingen 1907 in Betrieb. 1913-1915 wurde nördlich von $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ der ausziehende Wetterschacht 5 abgeteuft (grenzläufige Bewetterung). In den 1960er Jahren wurde dann Schacht 6 auf dem Gelände $\frac{3}{4}$ in Betrieb genommen, ein Stahlbetonturm mit Turmfördermaschine. Über einen ca. 2 km langen Gesteinsberg wurde 1973 das Grubenfeld Mont-Cenis in Herne-Sodingen mit Friedrich der Große verbunden. 1978 kam dann das Ende: Auslaufen des Verbundbergwerks mit nachfolgendem Abriss der Übertageanlagen.

Die Firma Scheibe Stahl liegt direkt am Rhein-Herne-Kanal mit Ent- und Belademöglichkeit für Kanalschiffe. Per Schiff werden Brammen und Bleche von 25 bis 550 mm Stärke von der Dillinger Hütte im Saarland angeliefert. Die Lager- und Bearbeitungshallen werden mit 50 t Elektromagnet Kranbahnen überfahren; damit werden auch die Schiffe beladen.



BV Hamm bei Scheibe Stahl

Foto: Fricke

In der Bearbeitungshalle werden die Rohbleche erst gerichtet, dann mit speziellen, computergesteuerten Schneidemaschinen bearbeitet. Es entstehen Stahlbauteile u.a. für Windkraftwerke Onshore und Offshore, sowie für andere Großanlagen und den Maschinenbau.

Auf dem ca. 16 000 m² großen Gelände arbeiten seit 2005 31 Mitarbeiter. Es werden ca. 30 000 t Stahl pro Jahr bearbeitet. Die jetzigen Besitzer haben den Stahlhandel 1994 in Köln übernommen. Die Firma ist Anfang der 1960er Jahre in Köln entstanden.

Die Männer vom BV Hamm wurden umfassend informiert. Bei einem Rundgang durch den Betrieb konnten alle Arbeitsgänge besichtigt werden. Unser Dank geht an Vater und Sohn Scheibe, sowie an Ringkamerad Hans Rochol, der diese Befahrung eingestielt hat.

In eigener Sache: Der BV Hamm schenkt seinen besonderen Jubilaren das Hörbuch „Zeitreise in die Tiefe“. Der Schauspieler Josef Tratnik liest Geschichten und Anekdoten von Lothar Köhling aus dem Bergbau der 1960er und 1970er Jahre. Informationen dazu beim BV Hamm (Rost oder Fricke) oder unter www.ohrland.de

Nachrichtlich Infos über den Kegelfrühshoppen am 23.02.2013:

Sieger Bahn 1	Klaus Bilges	mit	31	Holz
Sieger Bahn 2	Oswald Scharein	mit	30	Holz
Sieger Bahn 3	Rudi Brösel	mit	28	Holz
Sieger Bahn 4	Günther Kostistanski	mit	27	Holz
Gesamtsieger	Günther Kostistanski	mit	47	Holz

Im Juni geht es weiter!

Rost